

Datum 11.02.2020  
Nr.: RA-085/2020

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

#### **Kurzbezeichnung: Wildgatter Chemnitz**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Forstmitarbeiter/innen und Waldbesitzer/innen sind seit längerer Zeit damit beschäftigt, die Sturmschäden in den Wäldern zu beseitigen. Durch das Sturmtief „Sabine“ bleibt die Situation auch weiterhin angespannt, auch in den Waldgebieten der Stadt Chemnitz. Zu diesen gehört auch das Wildgatter. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Gibt es im Wildgatter eine Bestandsaufnahme zu Sturmschäden bzw. anderen Schadbildern (bspw. Borkenkäferbefall)? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Wer ist für die Beseitigung der Baum- bzw. Waldschäden im Areal des Wildgatters verantwortlich?
3. Verfügt das Wildgatter als Funktionseinheit über ausreichend Kapazitäten, neben dem Tagesgeschäft auch Arbeiten zu einer solchen Schadensbeseitigung in einem vertretbaren Zeitraum zu leisten? Wenn nein, welche Kapazitäten (Technik, Personal, Finanzen) wären nötig?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**